



Baumeister und Mauer
Costruttori e muratori

lvh.apa
Mitterweg 7 – Bozner Boden/Via di Mezzo ai Piani 7
I-39100 Bozen/Bolzano
St.-Nr./C.F. 80013410214

Tel. +39 0471 323 200
Fax +39 0471 323 210
info@lvh.it
www.lvh.it

An die Berufsgemeinschaft der
Baumeister u. Maurer

Prot.-Nr./n.prot. VE/2642/2016
Ansprechpartner/L'incaricato: **DR. MANUELA MESSNER**

Bozen, 12.09.2016

ZUSAMMENARBEIT LEHRLING-SCHULE-UNTERNEHMEN

Sehr geehrte Baumeister u. Maurer,

die duale Ausbildung ist ein Erfolgsmodell, das den Lehrlingen berufs- und unternehmensspezifische Besonderheiten vermittelt. Die Auszubildenden erhalten eine auf ihren späteren Einsatzbereich passgenaue Ausbildung, dies ist gerade in Zeiten eines drohenden Fachkräftemangels sehr wichtig. Dabei ist die Ausbildungsleistung unserer Betriebe eine der wichtigsten Quellen der Wettbewerbsfähigkeit der Südtiroler Baufirmen, die in erster Linie über die Spitzenqualifikation der Mitarbeiter erfolgt.

Um den Jugendlichen selbst die bestmögliche Förderung in unserem Berufszweig bieten zu können und die Ausbildungszeit für alle fruchtbringend ist, ist es wichtig und richtig, dass vorhandene Potentiale genutzt und weiter ausgebaut werden.

Deshalb appellieren wir an alle Baumeister u. Maurer mit Lehrlingen, sich dieser wichtigen Aufgabe anzunehmen und die persönliche Zusammenarbeit zwischen Lehrling, Berufsschule und Unternehmen weiter auszubauen. Dabei ist besonders der Austausch mit den Fachlehrern und Professoren, die Sprechstunde in den Berufsschulen, aber auch das persönliche Gespräch mit dem Lehrling selbst, fundamental.

Das Berufsbild des Baumeisters und Maurers ist sehr umfangreich. Jedes Unternehmen hat die Aufgabe, den Lehrling gesamtheitlich in allen Tätigkeiten, die das Berufsbild umfasst, auszubilden. Dabei ist es für uns Unternehmen in der Praxis oft schwierig die erforderliche Zeit und die notwendigen Ressourcen aufzubringen, um dem Lehrling ganzheitlich in allen vorgesehenen Bereichen auszubilden. Dem Südtiroler Baugewerbe steht kein Lehrbauhof zur Verfügung, wo genau speziell jene Tätigkeiten den jungen Maurerlehrlingen vermittelt werden könnten, die sie im Lehrbetrieb nicht vermittelt bekommen. Sehr gut ausgebildete Gesellen sind jedoch das Rückgrat eines jeden Betriebes.

Wir, die Berufsgemeinschaft der Baumeister & Maurer, möchten Wege aufzeigen, um Ausbildungslücken schließen zu können.

Hierbei ist die **Entsendung** (so genannter „*distacco temporaneo*“) in einen anderen Betrieb unter anderem eine Möglichkeit dem Lehrling auch Arbeiten (Bsp. Verputzen) beizubringen, die im eigenen Betrieb in der Praxis nicht durchgeführt werden.

Die Entsendung beinhaltet eine Vereinbarung zwischen dem Arbeitgeber und dem Lehrling (so genannter Begünstigter der Entsendung), der für einen festgelegten Zeitraum in einer anderen Firma tätig ist. Die Firma, die den Lehrling in

diesem Zeitraum übernimmt, stellt eine Monatsrechnung an den Arbeitgeber, der weiterhin für die Entlohnung und die korrekte rechtliche Behandlung haftet. Die Höhe dieser Rechnung wird vorab festgelegt.

Der Lehrling verpflichtet sich zur Einhaltung der Vorschriften bezüglich dem geltendem Arbeitsrechtsgesetz und ist weiterhin versichert. Es darf sich aber explizit um keine Leiharbeit handeln.

Für nähere Informationen steht Ihnen der Kompetenzbereich Bau und Installation gerne zur Verfügung (Tel. 0471 323230 oder Mail: bau@lvh.it)

Zudem ist ein europäischer Austausch, ein so genannter **Xchange**, möglich, wo der Lehrling die Möglichkeit hat vier Wochen seiner betrieblichen Ausbildung in einer Firma eines anderen Landes zu absolvieren. Im Gegenzug kommt ein Lehrling dieser Austauschfirma in das eigene Unternehmen. Xchange hilft Ihnen dabei, eine geeignete Firma zu finden, unterstützt Sie bei der Organisation und in finanzieller Hinsicht.

Daran teilnehmen können alle Lehrlinge mit abgeschlossenem ersten Lehrjahr. Die entsprechenden Sicherheitsbestimmungen (Kurse, Kursnachweise u. ä.) des jeweiligen Landes müssen eingehalten werden.

Da während des Austausches der Lehr- und Arbeitsvertrag bestehen bleibt, besteht auch der volle Versicherungsschutz aus dem Heimatland weiter. Für alle Teilnehmer wird von der Projektleitung eine Risikoversicherung abgeschlossen.

Für nähere Informationen steht Ihnen das Amt für Lehrlingswesen gerne zur Verfügung (Tel. 0471 416980 oder Mail: lehrlingswesen@provinz.bz.it)

Mit freundlichen Grüßen,

Der Direktor

Thomas Pardeller

Der Obmann

Arnold Fischnaller